

JAHRESBERICHT | 2011

SCHWEIZERISCHES DIENSTLEISTUNGSZENTRUM BERUFSBILDUNG |
BERUFS-, STUDIEN- UND LAUFBAHNBERATUNG SDBB



Nach fünf Jahren seines Bestehens mit schnellem Wachstum schliesst das SDBB die Aufbau- und Pionierphase ab.

Die Unterzeichnung des neuen EDK-Mandats für die Jahre 2012–2015 bedeutete nach den ersten fünf Jahren seiner Tätigkeit gleichsam auch den Abschluss der Aufbauphase des SDBB zu einer Fachagentur der EDK. Die Vereinbarung mit dem BBT über die gleiche Periode komplettiert die Finanzierungsbasis.

Um den komplexen Aufgaben gerade im Informationsbereich optimal zu entsprechen, hat das SDBB weitere strukturelle Anpassungen vorgenommen und die grosse Abteilung Information + Verlag in drei thematisch klarer definierte neue Abteilungen aufgeteilt. Damit wurden auch die Wege verkürzt und die Kompetenzen der Mitarbeitenden gestärkt.

Das SDBB ist auch 2011 weiter gewachsen. Dies bringt auf allen Ebenen – strukturell, organisatorisch, personell und finanziell – grosse Herausforderungen mit sich.

Die Organe des SDBB

An den drei Sitzungen des Aufsichtsrats im Jahr 2011 unter der Leitung von Herrn Regierungsrat Klaus Fischer (SO) wurden die Rechnung 2010 sowie das Budget und die Kantonsbeiträge 2012 sowie das jährliche Tätigkeitsprogramm 2011 des SDBB verabschiedet. Einen Schwerpunkt in der Arbeit des Aufsichtsrats bildeten das neue Mandat der EDK für 2012–2015 sowie die Vereinbarung mit dem BBT. Mit Herrn Thomas Eichenberger – Geschäftsführer der Beratungsdienste AG – nahm ein neues Mitglied der KBSB Einsitz im Aufsichtsrat. Mark Gasche folgt als Vertreter des Generalsekretariats EDK dem ausgeschiedenen Jean-Daniel Zufferey. Im Herbst hat der Vertreter des BBT, Herr Hugo Barmettler, altershalber seinen Rücktritt erklärt. Das SDBB dankt ihm für seine jahrelange Unterstützung beim Aufbau und dem Betrieb des SDBB.

Unter der jeweiligen Leitung der Herren Th. Eichenberger (AG), G. Brodmann (BS), R. Giezendanner (SG) und M. Chassot (FR) haben sich die vier Fachkommissionen (Information-BSLB, Information-Berufsbildung, Qualifikationsverfahren, Weiterbildung) ebenfalls dreimal im Verlauf von 2011 getroffen.

Projekte

Eine Auswahl der SDBB-Projekte 2011:



Neukonzept Heftreihen «Chancen» und «Perspektiven» (D)

Die Studienwahlmedien-Reihe «Infomappen» wurde 2011 abgeschlossen und deren Nachfolge ab 2012 neu konzipiert: «Perspektiven: Studienrichtungen und Tätigkeitsfelder». Die Hefte dieser Reihe wie auch die «Chancen» werden zukünftig SDBB-intern produziert und im 4-Jahres-Rhythmus aktualisiert.

www.shop.sdbb.ch

eDoc – Informationen für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Das Projekt eDoc bündelt vorhandene elektronische und physische Informationen über Berufe, Ausbildungen und zu allgemeinen Themen. Die Informationen unterschiedlicher Quellen, Konzepte und Sprachen werden seit Februar 2011 in eDoc integriert oder neu erfasst. www.sdbb.ch/edoc-d

Nationale Fachtagung BSLB

Am 28. Juni 2011 fand die zweite Nationale Tagung der BSLB mit dem Thema «Forschung für Innovationen in der BSLB» in Bern statt. Die fast 150 Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz warfen einen Blick auf künftige Herausforderungen und tauschten sich unter Fachleuten aus.

www.sdbb.ch/fachtagung

DBLAP – Datenbank Lehrabschlussprüfungen

Die DBLAP ermöglicht die Bewirtschaftung von Daten rund um den betrieblichen und überbetrieblichen Teil des Qualifikationsverfahrens in der beruflichen Grundbildung. Die DBLAP 2 ist für die Automobilberufe in Betrieb und wird ausgebaut.

www.qv.berufsbildung.ch > DBLAP

Case Management

Die Einführung der Software für das Case Management in der Berufsbildung wurde abgeschlossen. Die Anwendung wird von 21 Kantonen genutzt. Im Auftrag des BBT koordiniert das SDBB den Betrieb und die Weiterentwicklung, begleitet von einer neu eingesetzten Steuergruppe. www.cm.berufsbildung.ch

www.sdbb.ch/casemanagement-d

DAP – Datenaustauschplattform

Das Ziel der Plattform für den Datenaustausch in der beruflichen Grundbildung ist eine wesentliche Reduktion der Aufwände für die administrativen Prozesse. Nachdem sich die Beschaffung einer Software für den Datenaustausch als verfrüht herausgestellt hatte, hat das SDBB das Projekt neu gestartet.

www.sdbb.ch/dap

Vertrieb: Umzug

Per Ende 2011 zog der Vertrieb des SDBB von Dübendorf ZH nach Zollikofen BE. Damit ist die Integration aller früheren Einheiten ins SDBB auch örtlich abgeschlossen. Das planerisch und organisatorisch anspruchsvolle Projekt verlief reibungslos und ohne Einschränkungen der Dienstleistungen (2011 ca. 15'000 Pakete, CHF 4'287'130.– Umsatz).

www.shop.sdbb.ch

DIE DIENSTLEISTUNGEN DES SDBB

Informationsdienstleistungen

Das «Handbuch betriebliche Grundbildung» – Referenzwerk für alle Lehrbetriebe – wurde vor 25 Jahren als «Lehrmeisterhandbuch» zum ersten Mal gedruckt. Seit 2005 erscheint es in drei Sprachen und erreichte mit der Neuauflage 2011 (D/F/I) die Summe von total 200'000 produzierten Exemplaren.

www.hb.berufsbildung.ch

Das Portal berufsbildung.ch mit seinen umfassenden Informationen rund um die Berufsbildung wird in Zusammenarbeit mit dem Bund und den jeweils zuständigen Fachstellen und Institutionen erarbeitet und laufend aktualisiert. Für verschiedene Zielgruppen werden das Schweizer Berufsbildungssystem als Ganzes und wichtige Einzelaspekte behandelt. www.berufsbildung.ch

Der Bereich Studienwahl stand 2011 im Zentrum der Produktionstätigkeit für die BSLB: Schweizer Studienführer in drei Bänden, Neuauflage des Mediums «Die erste Stelle nach dem Studium» (D+F), Neukonzeptionen der Berufswahlführer sowie französische Adaptionen der Werke «Alternativen zum Hochschulstudium» und «Fokus Studienwahl». Neben der Produktion der Berufsinformationsfaltblätter in drei Sprachen, von sechs «Berufswahlmagazinen», zwei Ausgaben der neuen Heftreihe «Cahiers du choix professionnel», acht «Chancenheften», einem Dutzend «Infomappen» und fünf Berufsinformationsfilmen sind weitere Meilensteine: Neuauflagen von «De l'école aux cours professionnels» und von «Berufliche Ausbildungen für Erwachsene BAE» sowie die Erstausgaben «Hightech-Berufe» und «Internationale Kompetenz».

Produktion Faltblätter: 5 D/F/I, 9 D/F, 12 D, 4 F

Alle Produkte im Medienshop: www.shop.sdbb.ch

Umsätze 2011

Berufsbildung: CHF 1'736'712.–
BSLB: CHF 2'550'418.–

Die umfassenden Inhalte über Berufe, Aus- und Weiterbildungen auf dem Portal berufsberatung.ch wurden aktualisiert und erweitert. Neu besteht die Möglichkeit, Studiengänge und Weiterbildungsangebote direkt online miteinander zu vergleichen. Auch das interaktive Angebot zur Begleitung des Berufswahlprozesses wurde ausgebaut. Mit myOrientation steht die Online-Erkundung nun auch Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen in der Romandie zur Verfügung. www.myberufswahl.ch

Als erste Schritte für das umfassende Redesign des Portals wurden die Grundkonzepte, die Grundstruktur und das Vorgehen definiert. Mit dem Redesign werden Inhaltsstruktur, Navigation und sämtliche Abfragen den aktuellen Internet-Bedürfnissen angepasst. www.berufsberatung.ch

Einige Kennzahlen zu berufsberatung.ch

Besuche 2011 5,7 Mio. (2010: 5,1 Mio.)

Meistbesuchte Seiten 2011

Lehrstellen bis 30 Mio. Abfragen
Berufsinformation bis 17 Mio. Abfragen
Weiterbildungsangebote ca. 2 Mio. Abfragen



Das dreisprachige Klassifikationsinstrument Swissdoc zur Verortung von physischen und elektronischen Informationen wird laufend aktualisiert. Änderungen und Weiterentwicklungen wurden per Swissdoc-Newsletter (13 Ausgaben im 2011) kommuniziert.

www.swissdoc.sdbb.ch

Der Newsletter NEWSbildung&beruf informierte 2011 in zehn Ausgaben mit 124 «INFObildung&beruf» über Neuerungen und Änderungen in Berufen, Aus- und Weiterbildungen, Schulen und Studiengängen. www.sdbb.ch/newsletter-d

Im Fachmedienverbund PANORAMA erschienen 2011 sechs Ausgaben der Fachzeitschrift PANORAMA und 21 Ausgaben des Newsletters PANORAMA.aktuell (neu auch in Italienisch). Zudem organisierte PANORAMA im Mai 2011 eine Studienreise für Fachleute aus der Berufsbildung, der BSLB und dem Arbeitsmarkt in die autonome italienische Provinz Südtirol.

www.panorama.ch

Abonnemente PANORAMA.aktuell: D: 5500, F: 1100, I: 370

Qualifikationsverfahren (QV)

Das SDBB übernimmt im Dienste der Organisationen der Arbeitswelt (OaA) und der Kantone nationale Koordinationsaufgaben bei der Erarbeitung von Prüfungsunterlagen für die berufliche Grundbildung. Im Jahr 2011 hat das SDBB 78 verschiedene Berufe koordiniert, davon 51 für die gesamte Schweiz und 27 sprachregional. Elf neu zu koordinierende Berufe sind für 2012 in Vorbereitung.

2011 koordinierte das SDBB erstmals die Abrechnung der Kosten für die Abschlussprüfung für die gesamte Schweiz des KV Schweiz und der IGKG Schweiz.

Weiterbildung

Für die Erarbeitung des Weiterbildungsprogramms 2011 wurde eine Bedarfsumfrage bei den Fachpersonen und den Amtsleitenden der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung durchgeführt. Um die Zufriedenheit zu messen, wird eine Umfrage am Anschluss an jedes Weiterbildungsangebot bei den Teilnehmenden und am Ende des Jahres bei den Amtsleitenden durchgeführt. Bei den Teilnehmenden hatten 47% einen sehr positiven und 39% einen positiven Eindruck vom Weiterbildungsprogramm 2011. Bei den Amtsleitenden haben 14% das Programm sehr positiv und 71% positiv beurteilt.

Weiterbildungsangebote 2011

	D-Schweiz	Romandie	Total
Angebote	41	15	56
Weiterbildungstage	82	24	106
Teilnehmende	1169	287	1456
Nationale Tagung (Teilnehmende)	96	50	146

EINIGE KENNZAHLEN

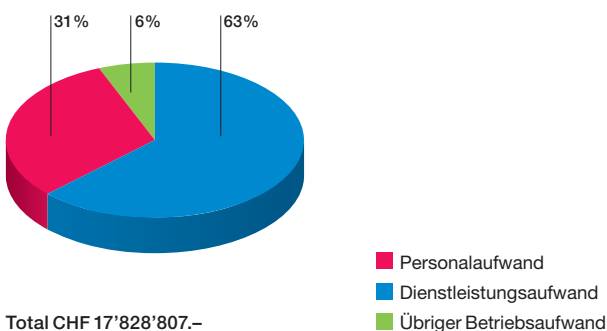
Mitarbeitende SDBB

In Laufe der letzten fünf Jahre wurden kontinuierlich verschiedene Dienstleistungen ins SDBB integriert und in Bern angesiedelt. Der Mitarbeiterstab hat sich von 37 im Jahr 2007 auf 59 Mitarbeitende Ende 2011 mit 4'730 Stellenprozenten entwickelt. Schlusspunkt der Zusammenführung war Ende 2011 die Verlegung des Vertriebs von Dübendorf nach Zollikofen. Aufgrund dieses Umzugs musste die ganze Abteilung neu besetzt werden. Nachdem in den vergangenen Jahren die Fluktuation im SDBB sehr tief war (zwei Personen pro Jahr), haben im Jahr 2011 insgesamt elf Personen das SDBB verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen oder eine Arbeitsstelle in der näheren Umgebung des Wohnortes zu suchen. Das SDBB bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für den Einsatz und die geleistete Arbeit.

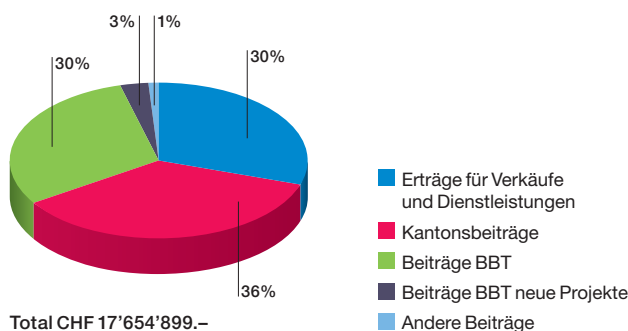
Finanzen

Das SDBB muss erstmals in seiner fünfjährigen Geschichte ein klares Defizit ausweisen. Bei einem Ertrag von CHF 17'654'899.– und einem Aufwand von CHF 17'828'807.– schliesst die Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 173'808.–. Trotz dieses negativen Resultats schreibt das SDBB in den fünf Jahren insgesamt schwarze Zahlen mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 200'000.–. Die Kantone leisten mit rund 36% (ca. CHF 6,4 Mio.) und das BBT mit rund 30% (ca. CHF 5,8 Mio.) der Beiträge den Hauptanteil an die Erträge des SDBB. Die restlichen CHF 5,6 Mio. werden durch Verkäufe von Produkten und Dienstleistungen erwirtschaftet.

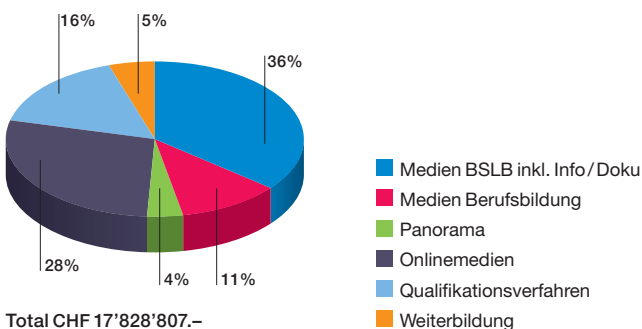
Aufwand Produktion und Dienstleistungen



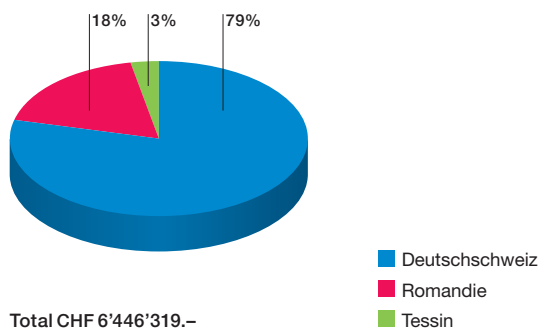
Ertrag und Beiträge



Aufwand pro Abteilung



Kantonsbeiträge pro Region



SDBB | Haus der Kantone | Speichergasse 6 | Postfach 583 | 3000 Bern 7 | Telefon 031 320 29 00 | Fax 031 320 29 01 | info@sdbb.ch
 Informationen: www.sdbb.ch | Alle Medien in unserem Online-Shop: www.shop.sdbb.ch